

Verkaufszahlen auf dem deutschen Pkw-Markt im April 2014

## ***MAZDA WÄCHST WEITER GEGEN DEN MARKTTREND***

- **Kräftiges Zulassungsplus von 35 Prozent auf 3.796 Einheiten**
- **Mazda CX-5 konnte Absatz nahezu verdoppeln**
- **Ausbau des Händlernetzes in den nächsten Monaten**

Leverkusen, 5. Mai 2014: Mazda fährt weiterhin in der Erfolgsspur: Während der deutsche Pkw-Markt im April 2014 um 3,6 Prozent auf 274.097 Einheiten geschrumpft ist, präsentiert sich der japanische Automobilhersteller leidenschaftlich anders - und wächst gegen den Markttrend. 3.796 neu zugelassene Fahrzeuge entsprechen einer Steigerung von 35 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, womit die Marke im Monat April der absolute Gewinner unter den Marken mit mehr als 0,5 Prozent Marktanteil ist.

Angetrieben wurde das Mazda Wachstum von den beliebten SKYACTIV Modellen. „Besonders beeindruckend ist der nachhaltige Erfolg des Mazda CX-5, der sich auch im dritten Jahr nach Markteinführung größter Begehrlichkeit erfreut“, erklärt Bernhard Kaplan, Direktor Vertrieb bei der Mazda Motors Deutschland GmbH. Der Bestseller konnte seinen Absatz im vierten Monat des Jahres auf rund 1.400 Einheiten nahezu verdoppeln. Auch der neue Mazda3 verzeichnete einen Zuwachs von rund 50 Prozent auf knapp 900 Neuzulassungen. Der Kult-Roadster Mazda MX-5, der in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag feiert, konnte sich ebenfalls um 56 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessern.

Auch in den ersten vier Monaten des Jahres ist Mazda deutlich stärker gewachsen als der deutsche Markt, der um 2,9 Prozent auf 985.850 Einheiten zugelegt hat: Der japanische Autohersteller übergab von Januar bis einschließlich April 3.987 Modelle mehr in Kundenhand als noch im Vorjahreszeitraum. Insgesamt verzeichnete Mazda mit 19.085 Neuzulassungen einen Zuwachs von 26,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr und erzielte einen Marktanteil von 1,94 Prozent. „Diese Steigerung ist nicht nur ein Erfolg der neuen Modelle mit KODO Design und SKYACTIV Technologien, sondern auch ganz wesentlich dem Einsatz und dem Engagement der Mazda Händler und deren Mitarbeiter zu verdanken“, so Josef A. Schmid, Geschäfts-

führer von Mazda Motors Deutschland. „Auch der hochwertige Modellmix und ein Privatkundenanteil von knapp 50 Prozent sind besonders positiv für die Mazda Partner.“

Das Mazda Händlernetz besteht derzeit aus 455 Stützpunkten (398 Händler). Aktuell gibt es noch rund 30 offene Gebiete; mit Ausnahme von sieben Standorten (unter anderem Böblingen, Kirchheim, Göppingen, Wiesbaden, Bamberg, Siegburg und Villingen-Schwenningen) werden überall weiterführende Gespräche mit interessierten Betrieben geführt. In den nächsten Monaten gehen gleich sechs neue Mazda Vertragspartner in Deutschland an den Start: das Autohaus Asbree in Vechta, das Autohaus Brüggemann in Osnabrück, das Autohaus Epple in Leonberg, das Autohaus Bögl in Neumarkt, das Autohaus Hönigk in Oranienburg, das Autohaus Huber in Pfarrkirchen / Eggenfelden und das Auto-Team in Albstadt.

Zahlen basieren auf KBA und internen Quellen (April 2014)

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Supervisor  
Produkt- und Unternehmenskommunikation  
Tel.: 02173.943.303  
E-mail: klindel@mazda.de